

Kommentare SPA 2:

21 697 Recht der Internationalen Beziehungen

P für SP 8 (ab 5. Sem.)

Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack

2 st., Do. 14 - 16 Uhr

Hörsaal: H 5 ?

Beginn: Do., 05.05.2011

Die Vorlesung hat zentrale Bereiche des klassischen Völkerrechts zum Gegenstand: Diplomatenrecht, Gewaltverbot und Selbstverteidigung, Friedenssicherung im Rahmen der Vereinten Nationen sowie die Internationale Gerichtsbarkeit. Die Vorlesung wird durch die Konversationsübung zum Völkerrecht ergänzt. Gemeinsam mit der Vorlesung Völkerrecht der Informationsgesellschaft bilden die Veranstaltungen das völkerrechtliche Lehrangebot der Juristischen Fakultät. Die Vorlesung kann auch ohne völkerrechtliche Vorkenntnisse besucht werden.

Für Studierende, die sich nicht im juristischen Schwerpunktstudium befinden, wird eine Abschlussklausur angeboten. Die Anmeldung erfolgt in den ersten Vorlesungswochen in der Veranstaltung. Studierende der Philosophischen Fakultäten erhalten je nach Modulbeschreibung 6-7 Leistungspunkte, alle anderen Studierenden 4 ECTS-Credit Points, auch diejenigen im Nebenfach oder im 2. Hauptfach Öffentliches Recht. IVWL-Studierende müssen zusätzlich die Konversationsübung besuchen, um insgesamt 6 Credit-Points zu erhalten.

Als Textsammlung genügt: Völkerrechtliche Verträge, hrsg. von *Albrecht Randelzhofer* (Beck-dtv) oder Völker- und Europarecht, hrsg. von *Rolf Schwartmann* (Textbuch Deutsches Recht, C.F. Müller) oder *Sartorius II*. Im Übrigen wird auf die Hilfsmittelbekanntgabe für die mündliche Universitätsprüfung verwiesen.

Vorlesungsmaterialien unter Einschluss von Literaturhinweisen werden in der ersten Vorlesungsstunde verteilt.

Als Lesehinweis vorab:

M. Herdegen, Völkerrecht, 9. Aufl. 2010; *S. Hobe*, Einführung in das Völkerrecht, 9. Aufl. 2008.

Sprechstunde: Mi., 11 - 12 Uhr

11 227 Integre Unternehmen - lebensdienliche Wirtschaft. Perspektiven der Wirtschafts- und Unternehmensethik (D; Pflichtbestandteil MBW-M 305; TAWO-P2)

2 st., Mo 16-18

Laux

Das Seminar befasst sich mit Grundlegungsfragen der Wirtschaftsethik (lässt sich Ethik rational begründen, sind ethische Konzepte immer weltanschauungs- und kulturrelativ?), mit dem ökonomischen Handlungskonzept und Menschenbild, mit dem Verhältnis von ethischer und wirtschaftlicher Handlungslogik sowie mit konkreten Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Dazu werden auch Vertreter der Praxis aus Unternehmen und Verbänden einbezogen.

Thomas Maak, Peter Ulrich: Integre Unternehmensführung. Ethisches Orientierungswissen für die Wirtschaftspraxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel 2007

Anmeldung per Email erbeten.